

Ausgabe

6

05.07.- 03.08.2025



Heilige
Schutzengel



Heiliger
Michael



Heiliger
Peter



Heilige
Elisabeth



Heiliger
Nikolaus



Heiliger
Johannes-v.-Gott

Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth - St. Peter, Straubing



verNETZ+

„Der Mensch will immer, dass alles anders wird, und gleichzeitig will er, dass alles beim Alten bleibt.“

Dieses Wort stammt vom Schriftsteller Paulo Coelho, den ich persönlich sehr mag und der beispielsweise das bekannte Buch „der Alchimist“ geschrieben hat.

Er bringt eine für mich zutiefst menschliche Wahrheit auf den Punkt. Alle reden von Veränderungen und vom Wandel, aber werden dann Dinge anders, tun wir uns doch schwerer als anfänglich gedacht. Dabei ist nichts so sicher wie das Nichts sicher und auf Dauer ist. Wahrscheinlich ist die größte Herausforderung des Lebens tatsächlich, sich auf die Veränderungen des Lebens immer neu einzustellen.

Dabei höre ich dann oft den Satz: „Machen wir einfach das Beste daraus.“ Doch das ist nicht meine Denkweise. Denn wer sagt mir, was das Beste ist? Jeder kann nur nach seinen Kräften versuchen den Veränderungen zu begegnen und mit seinen Stärken und Schwächen darauf zu antworten.

Ein Blick in den Jahreskreis und die Jahreszeiten helfen uns vielleicht, uns auf die kleinen und großen Veränderungen des Lebens einzulassen. Im Gotteslob finden wir dazu einen von Detlev Block verfassten Text, den Johann Steurlein vertont hat. Er lautet:

**1. Das Jahr steht auf der Höhe,
die große Waage ruht.
Nun schenk uns deine Nähe
und mach die Mitte gut.
Herr, zwischen Blühen und Reifen
und Ende und Beginn.
Lass uns dein Wort ergreifen
und wachsen auf dich hin.**

**2. Kaum ist der Tag am längsten,
wächst wiederum die Nacht.
Begegne unsren Ängsten
mit deiner Liebe Macht.
Das Dunkle und das Helle,
der Schmerz, das Glücklichein
nimmt alles seine Stelle
in deiner Führung ein.**

Jede dieser Strophen wäre eine „Predigt“ für sich und für mich kann man dieses Lied in der Zeit der Sommersonnenwende nur in seiner Gesamtheit singen. Denn wie schon Paulo Coelho sagt, wünschen sich Menschen, dass es anders wird und können doch mit dem „Anderen“ nur schwer umgehen.

**3. Das Jahr lehrt Abschied nehmen
schon jetzt zur halben Zeit.
Wir sollen uns nicht grämen,
nur wach sein und bereit,
die Tage loszulassen
und was vergänglich ist,
das Ziel ins Auge fassen,
das du, Herr, selber bist.**

**4. Du wachst und bleibst für immer,
doch unsre Zeit nimmt ab.
Dein Tun hat Morgenschimmer,
das unsere sinkt ins Grab.
Gib, eh die Sonne schwindet,
der äußere Mensch vergeht,
dass jeder zu dir findet
und durch dich aufersteht.**

Der Blick in die Schöpfung lehrt uns darum nicht (unbedingt) nur die Vergänglichkeit, sondern vor allen Dingen, dass Alles ein Ziel hat und nicht ins Leere geht, auch wenn wir dieses Ziel (noch) nicht sehen und erfassen können. Doch wo unser menschliches Wissen und Messen aufhört, fängt das an, was wir Glauben nennen und was uns selbst dann noch trägt, wenn uns auf Erden der Boden unter den Füßen schwindet.

Ich möchte Sie ermutigen, sich in unseren unsicheren Tagen wieder mehr auf das einzulassen, was uns wirklich trägt und hält. Den Veränderungen des Lebens und dem Wandel werden wir nicht entgehen, aber wir können selber etwas tun, dass wir ihn zu unseren Gunsten gestalten.

Eine gesegnete Zeit unter Gottes Schutz und Führung wünscht Ihnen:



Johannes Plank, Stadtpfarrer



Dankbesuch in der St. Elisabeth-Gemeinde in Straubing

Straubing, Deutschland – 9. Mai 2025

Heute fand ein bedeutsamer Besuch in der St. Elisabeth-Gemeinde in Straubing statt. Hier wurde die tiefe Verbundenheit zwischen Tausenden von Kilometern voneinander entfernten Gemeinden gestärkt. Der Besuch würdigte die großzügige Unterstützung von Pfarrer Johannes Plank und der Gemeinde für den Kirchenneubau der St.-Franz-Xaver-Kirche in Gollaprolu, Indien.

Inmitten der ruhigen Schönheit der Gemeinde und der Herzlichkeit ihrer Menschen ragten die Einfachheit und Tiefe ihres Glaubens als wahrer Beweis christlicher Gemeinschaft heraus. Ich danke im Namen der Menschen in Gollaprolu und der Gloria Dei Pallottiner in Indien für die Solidarität von Pfarrer Johannes Plank und den Gläubigen der St. Elisabeth-Gemeinde und darüber hinaus.

„Ein solcher Besuch ist ein Segen“, sagten sie. Das gläubige Leben unserer Wohltäter hautnah mitzerleben und ihnen persönlich für ihre Liebe und ihr Opfer zu danken, erfüllt mich mit tiefer Demut.

Ein besonderer Dank gilt Pater Laban und Frau Barbara, deren Einsatz und Gastfreundschaft diesen Besuch ermöglicht und bedeutsam gemacht haben.

Diese Begegnung erinnert uns daran, dass die Kirche ein Leib ist – vereint in der Mission, gestärkt durch den Glauben und bewegt von der Liebe.

In Liebe.

P. Jayaraj Guntaka SAC, Regionalökonom Gloria

Dei Region, Vijayawada (Pallottiner-Patres und -Brüder)

Vergelt's Gott

Liebe Menschen in der Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth - St. Peter

Father Jayaraj war es ein sehr großes Anliegen Ihnen von Herzen zu Danken. Bei seinem ersten Besuch in Europa war es ihm ein tiefes Bedürfnis, jene Menschen persönlich kennenzulernen, die ihn über drei Jahre hinweg beim Bau der Kirche in Gollaprolu so tatkräftig unterstützt haben. Eure und Ihre Hilfe, Eure Anteilnahme und Euer Vertrauen haben ihn tief bewegt – und die Verbindung, die dadurch entstanden ist, bedeutet ihm sehr viel.

Auch mir ist es ein großes Bedürfnis, VERGELT's GOTT zu sagen. Wann immer ich um Unterstützung gebeten habe und eine Aktion zugunsten von Gollaprolu – sei es für die Kirche, für Lebensmittelpakete in der Corona-Zeit und das Schulprojekt – auf die Beine gestellt habe, waren die Menschen bereit, zu helfen. Ich glaube, das lag auch daran, dass viele wussten: Ich war schon vor Ort und habe mit eigenen Augen gesehen, wo und wie die Spenden eingesetzt werden.



DANKE





Die Gastfreundschaft, die mir diese warmherzigen, liebevollen und

fürsorglichen Menschen entgegengebracht haben, trägt mich bis heute. Es ist eine Verbindung entstanden, die Grenzen und Kontinente überwindet – und selbst acht Jahre nach meinem ersten Besuch in Indien spüre ich diese tiefe Liebe und Dankbarkeit noch genauso stark wie damals.

Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht an diese einfachen, liebenswerten Menschen denke – besonders an die Kinder. Über jede Nachricht aus dem fernen Land freue ich mich. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, in die strahlenden Augen der Kinder zu schauen, wenn sie nur einen kleinen Schokoriegel erhalten. Dass ich in diesem riesigen, fremden Land mit so viel Liebe aufgenommen wurde ist für mich bis heute nicht selbstverständlich. Diese besondere Verbindung besteht noch

immer, und ich möchte sie weiterhin mit Leben füllen.

Darum sammle ich auch nach wie vor Spenden für das Schulprojekt „Vidya Jyothi – Das Licht des Wissens“.

In unseren Kirchen liegen kleine Tütchen aus – eine einfache, aber wirkungsvolle Möglichkeit zu helfen. Wer mag, kann sie – bitte geben Sie ggf. Ihre Adresse für eine Spendenquittung an – gefüllt ins Kollektenkörbchen legen oder in den Briefkasten von St. Elisabeth oder St. Peter einwerfen. Ich danke Euch/Ihnen allen von Herzen für jede noch so kleine Gabe, die ich an die Pallottiner Friedberg weiterleiten darf – sie kommt bei den Kindern an, und sie verändert das Leben der Kinder. Für weitere Informationen rund ums Schulprojekt können Sie mich gerne im Pfarramt St. Elisabeth, Tel. 09421/60 787, anrufen.

Ihre/Eure

Barbara Jachmies

Fronleichnam in der Pfarreiengemeinschaft

Fronleichnam ist sicherlich das „katholischste“ aller Fest im Kirchenjahr, denn es lenkt den Blick auf unsere ganz besondere Sicht auf die Gegenwart Christi in der Eucharistie.

Während andere christliche Konfessionen das „Gedächtnis des letzten Abendmahls“ und die damit verbundene Gabe von Brot und Wein als Symbol ansehen oder die Gegenwart Christi auf die Feier beschränken, glauben katholische Christen an die Präsenz Jesu in seinem Leib und Blut über die Feiern der Messe hinaus. Das lässt uns vor dem Tabernakel eine Kniebeuge machen und das ist der Grund, warum wir den HERRN im Allerheiligsten auch anbeten. Ist uns das (noch) bewusst? Oft erscheint es, als wüssten Katholiken

nicht mehr, woran sie glauben, und auch die Frage, ob dieser Glaube und das damit verbundene Fest am zweiten Donnerstag nach Pfingsten noch zeitgemäß ist?“ lässt so manchen Theologen kopfschüttelnd zurück. Die Gegenwart Christi in seinem „Leib und Blut“ ist erstes Glaubensgut und duldet keine Infragestellung, wenn ich mich als katholischer Christ sehe. Von daher erklärt sich auch der Aufwand mit dem in früheren Zeiten dieses Hochfest begangen wurde und von dem – bei allem heutigen Aufwand – nur mehr ein Schatten übriggeblieben ist.

Pfarrer Plank sagte dazu am Ende der Fronleichnamsprozession vor den Stufen von St. Michael: „Das erste Jahr un-



serer Pfarreiengemeinschaft ist angefüllt mit vielen Premieren. Alles zum ersten Mal und wir schauen, wie es uns damit geht. Fronleichnam fand jetzt auch zu ersten Mal in dieser Form statt. Nicht mehr wie in St. Peter in den letzten Jahren üblich mit einer Prozession hin und zurück zur Pfarrkirche und für den anderen Teil der Pfarreiengemeinschaft, für St. Elisabeth an einem völlig anderen Ort und noch dazu „nur“ mit zwei statt vier Altären. Ja, alles ändert sich, wandelt sich, aber das ist ja auch das große Wort in jeder Messe, die Wandlung. Sind wir bereit sie mitzuvollziehen?“

Dankbar sind wir für alle, die in irgendeiner Weise dazu beitragen haben, dass dieses Fest in dieser Form stattfinden konnte. Verbesserungsvorschläge gibt

es natürlich auch hier wieder zuhauf. Am schönsten findet der Pfarrer die Vorschläge von denjenigen, die selbst nicht dabei waren! Wenn all jene, die „wissen, wie’s geht“, ihre Zeit und Energie einbrächten und teilnehmen würden, wie diejenigen, die dies – Gott sei Dank – noch immer tun, wären die Kirchen voller und die Prozession länger. Schade, dass auch wenige den anschließenden Frühschoppen besucht haben, der zusammen- und weiterführen wollte, was wir vorher gefeiert haben.

Ein ausdrückliches „Vergelt’s Gott“ allen, die sich ehrlich bemühen, das „WIR“ in der Pfarreiengemeinschaft zu stärken und sich einbringen!



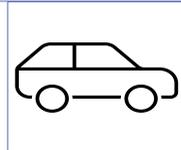
02./09./16./23./30.07.2025: Neue Hoffnung in unsicheren Zeiten

Nächster Termin ist am 02.07.: 19:00 Uhr Werktagkapelle St. Michael (09. wieder in St. Elisabeth - immer abwechselnd). Informationen zur Bibelreihe gerne unter 09421/60787. Bitte beachten Sie auch das Plakat S. 13.



06.07.2025: Fahrzeugsegnung nach den Sonntagsmessen

10:30 Uhr St. Michael, Parken um die Kirche.
11:00 Uhr St. Elisabeth, Parken auf dem Penny-Parkplatz.
Zur Segnung sind auch Kinder mit ihren Fahrrädern, Roller, Laufrädern, Bobycars usw. herzlich willkommen!



08.07.2025: Marienfeier mit Lichterprozession

19:00 Uhr Die monatliche Marienfeier ist der Mutter Christi gewidmet und wir laden Sie herzlich ein.



09./16./23./30.07.2025: Aussetzung und Anbetung

16:00 Uhr Werktagkapelle St. Michael, jeweils mittwochs.



10./17./24./31.07.2025: Abendlob

18:00 Uhr Werktagkapelle St. Michael, jeweils donnerstags.



12.07.2025 Pfarrausflug der Pfarreiengemeinschaft

08:00 Uhr Pfarrausflug nach Schärding in die Landesgartenschau, s. auch nächste Seite, Rückkehr ca. 19:30 Uhr. Beide Pfarrbüros nehmen Ihre Anmeldung unter Tel. 09421/60787 oder 21532 entgegen. Es sind noch Restplätze frei.
Abfahrt/Treffpunkt Kirchplatz St. Elisabeth.
Fahrpreis mit Eintritt: 35 €



*Pfarrausflug der Pfarreiengemeinschaft
am 12.07.2025*

Erlebt einen unvergesslichen Tag in Schärding!

Wir laden Euch herzlich zu unserem diesjährigen Pfarrausflug ein.
Freut euch auf Gemeinschaft und neue Eindrücke in der malerischen
Barockstadt Schärding a. Inn.

Was euch erwartet:

- **Feier des Gottesdienstes:**

Wir beginnen den Tag gemeinsam mit einem besinnlichen Gottesdienst in der wunderschönen Kurhauskirche der Barmherzigen Brüder.

- **Landesgartenschau Schärding:**

Taucht ein in die Blütenpracht und die kreativen Gartenlandschaften der Landesgartenschau.

- **Zeit zur freien Verfügung:**

Erkundet Schärding auf eigene Faust – schlendert durch charmante Gassen, entdeckt kleine Geschäfte oder genießt Kaffee und Kuchen.

- **Gemütliche Einkehr: „Landhotel Mariensäule“ in Wernstein**

Den Abschluss unseres Ausfluges bildet eine gemeinsame Einkehr, bei der wir den Tag bei gutem Essen und anregenden Gesprächen ausklingen lassen.

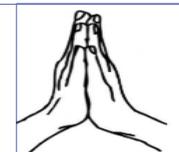
*Wir freuen uns auf Eure Teilnahme
und einen wunderbaren Tag mit Euch.*

Fahrpreis mit Eintrittsgeld für die Landesgartenschau: 35 € (Getränke und Speisen nicht inkludiert)



... Skapulierfest der Karmeliten

Am Sonntag, der dem 16.07. am nächsten liegt, feiern die Karmeliten unserer Stadt ihr Ordenshochfest, zu dem in diesem Jahr Pater Richard Winter O.Carm. nach Straubing kommt. .
Unsere Pfarreiengemeinschaft ist den Karmeliten nicht nur wegen unseres Pfarrvikars P. Anil sehr verbunden und so freuen wir uns mit unseren Ordenschristen aus der Karmel.



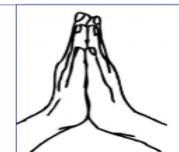
15.07.2025: Seniorenfahrt Strahlfeld

13:30 Uhr Abfahrt nach Strahlfeld (Treffpunkt beim Alten Schlachthof), Nach der Andacht in der Klosterkirche kann der Klosterladen besucht werden, anschließend geht's zur Brotzeit (*Getränke dieses Mal nicht inkludiert*) in die Wallfahrtsgaststätte Heilbrünnl. Rückkehr ca. 19:00 Uhr. Fahrtpreis: 15 €. Anmeldung bitte bei Diakon Willibald Irrgang: Tel. 09421/923 767



17.07.2025: Monatsgedenkmesse für die Verstorbenen

17:00 Uhr hl. Messe in der Johannes-von-Gott Kirche
19:00 Uhr hl. Messe in der Elisabethkapelle
Nach den Fürbitten namentliches Gedenken für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Juli 2015-2024. Zu diesem Gottesdienst sind besonders herzlich die Angehörigen dieser Verstorbenen eingeladen.



19./20.07.2025: Verkauf von Eine-Welt-Ware

Bei allen Gottesdiensten werden wieder Waren aus dem Eine-Welt-Laden verkauft. Wir freuen uns, Sie wieder am Verkaufsstand begrüßen zu dürfen.



20.07.2025: Sommerfest in der Einrichtung der Barmherzigen Brüder

09:30 – 17:00 Uhr Sommerfest mit Kunsthandwerkermarkt

11:00 Uhr Gottesdienst in der Johannes-von-Gott Kirche

SOMMER FEST
MIT KUNSTHANDWERKERMARKT
BARMHERZIGE BRÜDER STRAUBING

SOMMER FEST
MIT KUNSTHANDWERKERMARKT
BARMHERZIGE BRÜDER STRAUBING

SONNTAG
20. JULI 2025
VON 09:30 - 17:00 UHR
11:00 UHR GOTTESDIENST

RAHMEN PROGRAMM

TANZAUFFÜHRUNGEN
13:00 UHR: RUBBERDUCKS
13:30 UHR: BAUCHTANZGRUPPE
14:30 UHR: BOOGIE MÄUSE

BESICHTIGUNGEN WERKSTÄTTE:
13:30 UHR, 14:30 UHR, 15:30 UHR

KIRCHENFÜHRUNG:
15:00 UHR

Elvis Straubinger Spielmobil
Drehorgel
Zauberer - Magic DIDI
Kinderschminken

KONTAKT
Äußere Passauer Straße 60
94315 Straubing
www.barmherzige-behindertenhilfe.de
09421/978-8216

Herzlich willkommen

Neue Hoffnung in unsicheren Zeiten!
Unsicherheit? Ängste? Zukunft? Einer hält alles in seiner Hand!

Fühlen Sie sich unsicher angesichts der Herausforderungen unserer Zeit? Plagen Sie Ängste vor der Zukunft? Dann laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe ein! In sechs inspirierenden Abenden mit Impulsen und Austausch wollen wir gemeinsam biblische Antworten auf diese Fragen finden und neue Hoffnung schöpfen.

Themen:

- Gottes Vaterliebe als Anker in der Unsicherheit – 25.06. Pfarrsaal St. Elisabeth
- Jesu Zuspruch gegen die Angst – 02.07. St. Michael Werktagkapelle
- Der Heilige Geist als Tröster und Ratgeber – 09.07. Pfarrsaal St. Elisabeth
- Vorbilder im Glauben: Die Apostel – 16.07. St. Michael Werktagkapelle
- Prophetische Hoffnung für die Zukunft – 23.07. Pfarrsaal St. Elisabeth
- Leben im Vertrauen: Dankbarkeit und Freude – 30.07. St. Michael Werktagkapelle

Leitung: Stefan Meyer (angeh. Katechist)

Termine: Ab Mittwoch, 25. Juni 2025,
19:00 Uhr (jeweils mittwochs, 6
Wochen lang)

Orte: Pfarrsaal St. Elisabeth
(Eingang Kattowitzer Str., SR)

und

St. Michael Werktagkapelle
(Pointstr. 27, SR)
abwechselnd

Anmeldung:

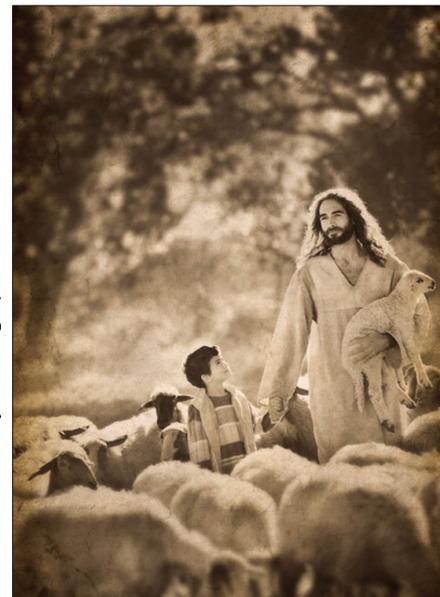
pfarramt@st-elisabeth-straubing.de

pfarramt@st-peter-straubing.de

Rückfragen: Pfarrbüro, Do. und Fr.

Tel. 09421/60787

(Bild: ©Gone Astray - Photographer Michael Belk)





21.07.2025: Kleiner Trauerweg des Hospizvereines

17:30 Treffpunkt für die Teilnehmer am Ende Wundermühlweg, Höhe Parkplatz Ruderclub, Straubing. Die beiden Trauerbegleiterinnen Barbara Bachmeier und Monika Haslbeck laden für eine Stunde unter dem Motto „Schritt für Schritt - kommst Du mit?“ ein, um über die Trauer ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzlich willkommen!



23.07.2025: Seniorenfahrt zum Höllensteinsee

12:30 Uhr Abfahrt zum Höllensteinsee (Treffpunkt Kirchplatz St. Elisabeth), unterwegs ist eine kleine Andacht. Wer möchte kann eine Schifffahrt machen. Anschl. Einkehr. Fahrtpreis: 13 €. Anmeldung bitte bei Christa Hautmann 09421/430098.



25.07.2025: hl. Messe in persönlichen Anliegen

Am Fest des Apostels Jakobus des Älteren, der auch als Patron der Pilger verehrt wird, beten wir in den Fürbitten wieder in den Anliegen der Mitfeiernden, die ihre Bitte laut oder leise und verbunden mit einer Zeichenhandlung vor Gott bringen dürfen.

Pfarrfest

27.07.2025: Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft

Das diesjährige Pfarrfest ist ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Pfarreien St. Elisabeth und St. Peter und wird im jährlichen Wechsel stattfinden. Heuer beginnen wir um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Freien vor der Pfarrkirche St. Elisabeth und laden dann zu gemütlichen Stunden rund um und in das Pfarrheim ein. Ein Kinderprogramm ist ebenfalls geboten. Um 14.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Elisabeth eine kleine musikalische Kirchenführung statt. Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz.

**P f a r r f e s t
der Pfarreiengemeinschaft
St. Elisabeth – St. Peter Straubing**

Sonntag, 27. Juli 2025 – im Anschluss an den Gottesdienst, Kattowitzer Straße

Familien-Gottesdienst um 10:00 Uhr mit der Jugendband St. Elisabeth

Vater-unser-Übergabe an die Kinder der 2. Klasse

**Spanferkelrollbraten
Bratwürste vom Grill
Maiskolben
Grillkäse
Salate
Kaffee & Kuchen
Eis zum Abkühlen**

Numerverkauf für das jährliche Intenrennen am Allachbach

Wir freuen uns auf gute Gespräche und Begegnungen!

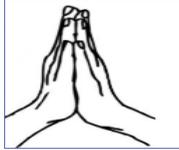
- Große Hüpfburg
- Kinderschminken
- Ministranten-Aktion
- Acrylmalen auf Leinwand im „Atelier“ unter dem Pfarrsaal
- große Tombola
- zünftige bayerische Musik.....

14:30 Uhr musikalische Kirchenführung

Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr: Bitte am Sonntag, 27.07. ab 9:00 Uhr im Pfarrsaal/ Pfarrheim St. Elisabeth abgeben. Spenden für die Tombola können im Pfarramt St. Elisabeth in der Zeit von 8 bis 11 Uhr abgegeben werden. (Bitte nur neue Sachen). Informationen rund ums Pfarrfest bei Sonja Haimerl, stellv. PGR-Sprecherin 0176/55 61 1649

**28.07.2025: Eine Stunde Glück**

17:00 - 18:00 Uhr. Eine Stunde Glück für Kinder der 1. - 6. Klasse.
Bitte Isomatte mitbringen und bei Elke Wild unter 0175/149 1068 anmelden.

**30.07.2025: Schulschlussgottesdienste**

09:00 Uhr St. Elisabeth Mittelschule Ulrich-Schmidl
10:00 Uhr St. Elisabeth Grundschule Ulrich-Schmidl

31.07.2025: Schulschlussgottesdienst

08:15 Uhr St. Michael Grundschule St. Peter

Zum Ende des Schuljahres sagen Schüler/innen und Lehrkräfte in einer eigenen Wortfeier Gott „danke“ für die zurückliegende Zeit. Im Grundschulgottesdienst werden vor allem die Kinder der 4. Klassen gesegnet, die ihr Weg dann in andere Schulen führt.

**01.08.2025: Kranken- und Hauskommunion**

14:00 Uhr wer für sich oder einen seiner pflegebedürftigen Angehörigen einen Besuch und den Empfang der Krankensakramente wünscht, möge sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro anmelden.

**06.08.2025: Fest „Verklärung des Herrn“**

08:00 Uhr St. Elisabeth

09:00 Uhr St. Michael

In den Messfeiern dieses Tages wird dem Ereignis der Verklärung gedacht, die in drei der vier Evangelien Erwähnung findet. Jesus zeigt sich den Jüngern Petrus, Jakobus und Johannes auf dem Tabor in österlichem Licht und gibt ihnen einen Ausblick, ehe der Weg des Kreuzes beginnt. Das Fest bildete sich in Palästina im Zusammenhang mit einer von Kaiserin Helena auf dem Tabor gestifteten Kirche heraus und wird seit etwa dem 6. Jahrhundert begangen.

13.08.2025: Kräuterbuschenbinden

13:00 Uhr St. Elisabeth, bei den Garagen. Bitte Kräuter mitbringen.
Der Erlös ist für soziale Zwecke.

14.08.2025: Kräuterbuschenbinden

09:00 Uhr St. Michael, Kirche. Nach dem Binden der Kräuterbuschen gibt es eine Brotzeit. Der Erlös ist für das Kinderhospiz in Eichendorf.

Helfende Hände sind jeweils herzlich willkommen!

14.08.2025: Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“

18:00 Uhr St. Elisabeth

18:00 Uhr St. Michael

... jeweils mit Segnung der Kräuterbuschen.

15.08.2025: Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“

09:30 Uhr St. Elisabeth

10:00 Uhr St. Michael

... jeweils mit Segnung der Kräuterbuschen.

11:00 Uhr St. Johannes-von-Gott



...

... Das Hochfest der „Aufnahme Marias in den Himmel“ wird auch gern als „Osterfest der Gottesmutter“ bezeichnet und zeigt uns, was wir als Christen erhoffen dürfen, wenn unser Leben endet. Die Segnung der Kräuter und Blumen hat ihren Ursprung in der Legende, dass dem Sarg Marias – als ihn die Jünger nochmal öffneten – ein Wohlgeruch von Rosen und Kräutern entströme, der Leichnam selbst aber nicht mehr aufzufinden war. Erst 1950 wurde die „leibliche Aufnahme Maria“ als Dogma verkündet. Die Kräuterbuschen werden in St. Elisabeth zum Preis von 3,50 € vor den Gottesdiensten verkauft und in St. Michael gegen eine Spende angeboten. Gemeinsam ist, dass damit soziale Projekte unterstützt werden!

Pfarr-Wallfahrt

10.09.2025 Pfarrwallfahrt nach Altötting

Auch heuer laden wir wieder ein zu Beginn des neuen Arbeits- und Schuljahres unser Tun unter den Segen Maria zu stellen und pilgern zum Gnadenort Altötting. Dort feiern wir die heilige Messe in der Bruder Konrad Kirche, dann ist Zeit zur freien Verfügung, ehe wir am Nachmittag mit einer Andacht, ebenfalls in der Bruder Konrad Kirche abschließen und die Heimreise antreten. Anmeldungen nehmen unsere beiden Pfarrbüros entgegen.



23.09.2025: Sitzung beider Pfarrgemeinderäte

Zu Beginn des neuen Arbeitsjahres ist es sinnvoll zu einer gemeinsamen Sitzung beider Pfarrgemeinderäte einzuladen, noch dazu, weil am 01.03.2026 die Neuwahl dieses Gremiums ins Haus steht. Eine Einladung ergeht nach der Sommerpause.



28.09.2025: Entenrennen am Allachbach

Im Anschluss an den Gottesdienst (9:30 Uhr) in der Pfarrkirche St. Michael gehen die Enten an den Start. Bitte beachten Sie die nachfolgende Seite.

Entenrennen am Allachbach am 28.09.2025

Seit vielen Jahren veranstaltet die Pfarrei St. Peter im Sommer ein Entenrennen im Allachbach.

In diesem Jahr veranstaltet die Pfarreiengemeinschaft - wie zuvor St. Peter - wieder traditionell im Sommer ein Entenrennen am Allachbach.

Dieses Jahr findet das traditionellen Entenrennen für die Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth – St. Peter erstmals zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Michael statt.

Auftakt für das Entenrennen ist der Gottesdienst um 9.30 Uhr am 28. September 25 in der Pfarrkirche St. Michael.

Im Anschluss an den Gottesdienst gehen dann 151 quietschgelbe Badeenten im Allachbach an den Start. Die Ziellinie befindet sich unterhalb der Brücke beim Wenischbiergarten. Die Besonderheit beim Entenrennen ist, dass nicht die ersten drei Enten, die über die Ziellinie schwimmen, die glorreichen Sieger sein werden. Denn heuer geht

auch wieder eine spezielle „Pfarrerente“ an den Start.

Sieger des Entenrennens werden also die drei Enten sein, die unmittelbar nach der „Pfarrerente“ über die Ziellinie schwimmen. Sollte die „Pfarrerente“ allerdings schlapp machen und letzte werden, so erhalten die drei Enten, die unmittelbar vor der „Pfarrerente“ die Ziellinie erreicht haben, tolle Preise.

Auf die schnellste Ente wartet natürlich ein Trostpreis:) Die Startnummern für die Badeenten können zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Peter in der Pointstraße und beim Pfarrfest am 27. Juli 2025 in St. Elisabeth erworben werden.

Eine Ente kostet 1.- Euro, drei Enten 2,50 Euro und fünf Enten nur 4.- Euro.

(Text. Elke Wild)



Wir freuen uns sehr über die erste Frage an den Herrn Pfarrer:

Als Vorsteher einer großen Pfarreiengemeinschaft haben Sie ja ohnehin viel Arbeit ... weil Sie sich auch viel Arbeit machen. Der „Dekan“ kommt da noch oben drauf. Und Podcasts für den Bayerischen Rundfunk machen Sie auch noch und wahrscheinlich noch Vieles, in das ich gar keinen Einblick habe. Ich wundere mich manchmal, wie Sie das alles schaffen ... und nicht darüber, dass da für anlasslose Hausbesuche keine Zeit mehr bleibt.

Vor diesem Hintergrund nahm ich in der jüngeren Vergangenheit wieder sensibler zur Kenntnis, dass Sie auch noch Ihre Segenshand ausstrecken, um städtische Liegenschaften „einzuweihen“: Stadtgärtnerei, Bahnhof, Stadtteilbibliothek Ost usw. und ich frage mich, ob Sie das auch noch tun müssen? Lassen wir mal die Frage beiseite, mit welcher Authentizität solche religiösen Riten heute überhaupt noch gelebt werden und blicken auf folgende Fragen:

1) *Braucht's dazu einen Pfarrer? Können Sie das nicht „nach unten“ delegieren? Diakon, Pastoralreferentin, Katechet, Zeremoniar, Lektor(in), Kommunionhelfer(in), Pfarrsekretärin ...*

2) *Wenn in Straubing öffentliche Einrichtungen gesegnet werden, sind grundsätzlich 2 Pfarrer da: Einer von der katholischen und eine(r) von der evangelischen Fraktion. Braucht's das? Gott ist nur einer. Und erst recht der von den Katholischen und der von den Evangelischen. Wenn man schon auf Gleichheit bedacht ist, könnte man sich ja abwechseln und würde gleichzeitig ein ökumenisches Zeichen setzen.*

... Die Antwort finden Sie auf der nächsten Seite:

Die Segnung von Einrichtungen oder Gegenständen sind religiöse Handlungen, die nicht den Sakramenten, wohl aber den Sakramentalien zuzuordnen sind. Im liturgischen Buch für derartige Segensfeiern, dem sog. „Benediktionale“ ist klar geregelt, wer diese Feiern leiten und damit auch die Segenshandlung vollziehen darf. Es gibt sogar Bestimmungen für spezielle Segnungen, die sogar dem Bischof vorbehalten sind, wie z. B. die Segnungen von größeren Kapellen, die er aber an Priester (-meist höhere Würdenträger-) delegieren kann. Trotzdem sind für die Segnung welcher Art auch immer geweihte Amtsträger (Priester oder Diakone), aber auch beauftragte Laien (-also unsere Pastoral- und Gemeindeferent/innen) vorgesehen. Ein/e Mesner/in, Lektor/in, Zeremoniar oder Pfarrsekretär/in sind hier nicht genannt.

Klar könnte ich als Pfarrer mit vielen anderen Aufgaben die Segensfeier an jemanden aus dem Pastoralteam delegieren und unser Diakon hat das auch (-wie ebenfalls aus der Zeitung zu erfahren war-) schon gemacht, trotzdem versuche ich als Pfarrer solche „seelsorglichen Schnittstellen“ selber zu nutzen. In anderen Regionen unseres Bistums werden Geistliche weder angefragt oder begrüßt. Bei uns in Straubing wird noch Wert gelegt auf ein Miteinander von Stadt und Kirche und dafür bin ich namentlich unserem Oberbürgermeister Pannermayr dankbar, der mit seiner christlichen Überzeugung nicht hinter dem Berg hält.

Genauso sehe ich Ihre Frage bezüglich der Segensfeier in ökumenischer Verbundenheit. Klar würde ein „Geistlicher“ welcher Konfession auch immer ausreichen, denn segnen kann prinzipiell jeder Christ, aber in Straubing wird die Ökumene groß geschrieben und angesichts immer weniger werdender Christen dürfen wir gern noch enger zusammenrücken und auf das sehen, was wir gemeinsam feiern können und weniger auf das, was uns (leider) immer noch trennt.

Ihr 

Noch ein Netz ...

Vor 8 Jahren habe ich den Vorsitz im Sachausschuss Liturgie übernommen.

Von Anfang an war es mir ein großes Anliegen, die Mitglieder zu begeistern, mitzunehmen und gemeinsam neue Ideen zu spinnen.

Die Liturgie wirklich zu verstehen – das lag und liegt mir besonders am Herzen. Beim Lesen von Romano Guardini fühle ich mich oft selbst mitgenommen und inspiriert. Seine Gedanken über die „heiligen Zeichen“ haben mir ganz neue Zugänge eröffnet. Er macht verständlich, warum jedes Tun in der Liturgie Bedeutung hat – und warum gerade die einfachen, sinnhaften Zeichen, so wichtig sind. Es ist faszinierend zu sehen, auf wie vieles geachtet wird – und wie diese Zeichen im besten Fall aus sich selbst heraus wirken.

Für unsere Arbeit im Ausschuss hat mir zu Beginn besonders das Bild des Netzes gefallen: Ich habe dieses Netz mit viel Freude geknüpft – im doppelten Sinn. Einerseits als Wunsch nach guter Vernetzung und Verbindung untereinander, andererseits in der Hoffnung, dass wir alle zu kleinen Menschen-

fischern werden dürfen: Menschen, die durch ihre Freude am Glauben und ihre Begeisterung für die Liturgie andere anstecken.

Deshalb freue ich mich sehr, dass unser neuer Pfarrbrief – unabhängig vom „Liturgienetz“ genau diesen Titel „verNETZ+“ trägt. Die Erklärung dazu, erhielten Sie im letzten Pfarrbrief von unserem Pfarrer.

Das Netz ist offen – es kann jederzeit ergänzt, erweitert, weitergeknüpft werden. Deshalb eine herzliche Einladung an alle Laien unserer Pfarreiengemeinschaft: Kommt doch mal zu einer Sitzung vorbei, schaut rein, bringt Euch ein – und lasst Euch vielleicht ein klein wenig mitreißen. Die nächste Sitzung findet am 30.09.25 um 18:00 im Schönstättzimmer des Pfarrheimes St. Elisabeth statt – wir freuen uns auf Euch!

Voranzeige: Über das Deutsche Liturgische Institut wollen wir uns wieder zu einer „zoom-Veranstaltung“ vor Weihnachten anmelden und uns dazu im Pfarrsaal treffen. Wir weisen rechtzeitig im Pfarrbrief darauf hin :-)

Ihre und Eure

Barbara Jachmies

Suchbild: Igel Fridolin macht Urlaub

Igel Fridolin hat alles, was er für einen schönen Urlaub braucht: einen Liegestuhl im Grünen, einen Fußball, etwas Leckeres zum Trinken und Sonne satt. Doch halt: In sieben Dingen unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Findest du sie?

(Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de)





Kollekte Renovabis (07./08.06.)

St. Elisabeth 980,55 €

St. Michael 861,24 €

Eine-Welt-Waren (21./22.06.)

Verkauf 133,32 €

Spenden 61,50 €

Wir sagen Ihnen ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für Ihren Einkauf, für Ihre Spenden und Ihre Unterstützung auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die bei unseren Festen und Aktionen tatkräftig mithelfen.

Die Kirchenrechnung St. Michael 2024

Die Kirchenrechnung von St. Michael ist fertig erstellt und wurde in der Sitzung vom 03.06.2025 von der Kirchenverwaltung genehmigt und kann von Montag, 07.07.2025 bis Freitag, 18.07.2025 zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros eingesehen werden.

Fahrrad gesucht

Wir haben eine Anfrage, bzw. Bitte um ein Fahrrad erhalten. Vielleicht hat jemand eines, das er „spendieren“ könnte. Bitte im Pfarramt St. Elisabeth 09421/60787 Bescheid geben. Vergelt´s Gott

Wir feiern Gottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth und St. Peter



Samstag 05.07.

Hl. Antonius Maria Zaccaria, Marien-Samstag

| | | |
|-----------|-------|---|
| St. Peter | 14:00 | Trauung Christina und Michael Rögling |
| St. Peter | 17:00 | Beichtgelegenheit |
| St. Peter | 17:30 | Rosenkranz |
| St. Peter | 18:00 | 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe |

Luise Braun f. + H. H. Pfarrer Franz Pritscher und Schwester Minna

MG: Helga Rainer f. + Schwiegereltern

MG: Michaela Bauer f. + Anna Peter

6. Juli 2025

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:
Lukas 10,1-12.17-20



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Kloster Azlburg 07:45 hl. Messe

St. Michael 09:30 hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

MG: Familie Diller f. + Agnes und Josef Räß

St. Elisabeth 10:00 hl. Messe

Inge Bornschlegl f. + Cousine Lisbeth zum Stbtg.

MG: Familie Wyrzgol nach Meinung

MG: Familie Dietl-Spranger f. + Ehemann und Vater Harald Spranger

MG: Helga Dietl-Spranger f. + Lebensgefährten Hermann Dietlmeier und Luise Kräh MG: Anneliese Schütz f. + Ehemann und Vater

MG: Zofia Semik f. + Józsi und Cilli Plank

Gottesdienstordnung

MG: Familie Windschüttl f. + Eltern und Großeltern Adolf und Marianne Maier

MG: Luise Braun f. H. H. Pfarrer Max Rabl

MG: Elisabeth Brandl f. + Regina Romanus

MG: Margareta Buchner f. + Schwester Maria

Johannes-v.-Gott 11:00 hl. Messe

Montag 07.07. Hl. Willibald

Königshof 18:00 hl. Messe

Dienstag 08.07. Hl. Kilian

St. Anna Schäffer 10:00 Wortgottesdienst

Marienstift 10:00 hl. Messe

St. Nikola Hauskapelle 10:00 hl. Messe

Gertraud Wagner f. die Familie

St. Elisabeth 19:00 Marienfeier mit Lichterprozession

Mittwoch 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong

St. Elisabeth 08:00 hl. Messe

Margareta Buchner f. + Schwägerin Irmgard

MG: Frau Ebenbeck f. + Ehemann Reinhold

St. Michael 09:00 hl. Messe

Emeritenanstalt f. + Pfarrer Achatz

St. Michael Werktagkapelle 16:00 Aussetzung und Anbetung

Donnerstag 10.07. Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf

Johannes-v.-Gott 17:00 hl. Messe

für + Maria Rehm

MG: Johannes Plank f. + Franz Käfer zum Stbtg.

St. Michael Werktagkapelle 18:00 Abendlob

St. Elisabeth 19:00 hl. Messe

Familie Emili f. + Ehemann Stefan und f. beiderseits + Großeltern

Freitag 11.07. Hl. BENEDIKT VON NURSIA

St. Michael 09:00 hl. Messe

St. Elisabeth 19:00 hl. Messe

Samstag 12.07. Marien-Samstag

Die Vorabendmesse entfällt wegen dem Pfarrausflug

13. Juli 2025

**15. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



Ildiko Zavrakidis

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

Kloster Azlburg 07:45 hl. Messe

St. Michael 09:30 hl. Messe

Pfarrer Bauer/Frau Deml f. + Angehörige

St. Elisabeth 10:00 hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

MG: Josef Liebl f. + Eltern und Angehörige

MG: Gerlinde Scheufler f. + Eltern und Angehörige

MG: Anneliese Schütz f. + Familie Gruber

MG: Margareta Buchner f. + Schwester Hildegard

MG: Familie Eherer f. + Ehemann, Vater und Opa

MG: von den Kindern und Enkeln für + Mama und Oma Rosa Damberger zum 80. Gebtg.

MG: Johannes Plank f. + Patin Rosa zum 80. Geburtstag

MG: Barbara Bachmeier f. + Rosa Damberger

MG: Zofia Semik f. + Rosa Damberger

MG: Familie Heinrich Gmeinwieser f. + Peter Bauer

MG: Jürgen Efffhauser f. + Vater zum Namenstag

MG: Johannes Plank f. + Heinz Efffhauser zum Namenstag

Johannes-v.-Gott 11:00 hl. Messe

Familie Pfeffer f. beiderseits + Verwandte und Bekannte

Montag 14.07. Hl. Kamillus von Lellis

St. Michael 09:00 hl. Messe

MG: Johannes Plank z. Dank und f. + Mama und Papa und um Schutz und Segen

Gottesdienstordnung

Dienstag 15.07. Hl. Bonaventura

| | | |
|------------------------|-------|-----------|
| Pur Vital | 10:00 | hl. Messe |
| St. Nikola Hauskapelle | 10:00 | hl. Messe |

Gertraud Wagner f. + Ehemann und Eltern

Mittwoch 16.07. Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

| | | |
|---------------|-------|-----------|
| St. Elisabeth | 08:00 | hl. Messe |
|---------------|-------|-----------|

Frau Richtarsky f. + Ehemann Joachim zum Gebtg. und + Tochter Petra

| | | |
|-------------|-------|-----------|
| St. Michael | 09:00 | hl. Messe |
|-------------|-------|-----------|

| | | |
|----------------------------|-------|-------------------------|
| St. Michael Werktagkapelle | 16:00 | Aussetzung und Anbetung |
|----------------------------|-------|-------------------------|

Donnerstag 17.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

| | | |
|------------------|-------|-----------|
| Johannes-v.-Gott | 17:00 | hl. Messe |
|------------------|-------|-----------|

GEDENKMESSE für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Juli

- 2015: Brigitte Obermeier, Alfons Dreyer, Viktor Sperl, Erwin Wacker, Rita Buchs, Michael Schuster, Heinz Weber, Franz Breu
- 2016: Bruno Renner, Horst Dötsch, Ingeborg Schmitz, Anton Käser, Aloisia Niedermeier, Heinrich Kolnhofer, Rosina Lück, Mathilde Ernst
- 2017: Waltraud Kulzer, Maria Huber, Anna Ragaller, Matthias Leibl, Gertraud Lohmeier, Zázilia Schichtl, Hans-Jürgen Schwarz, Ingeborg Reng, Karolina Broschinsky, Hedwig Steinbach, Aloisia Teml, Joseph Ehmann, Maria Donhauser, Ottmar Schwarz
- 2018: Inge Schmiededecke, Manfred Kern, Konrad Schmidbauer, Armin Brandl, Maria Schwarz, Erich Meier, Ingeborg Schleifstein
- 2019: Anton Huber, Theodor Schreyer, Anna Melzl, Wilhelm Stadler, Rita Simmerl, Franziska Petzenhauser, Berta Schreiber
- 2020: Marie Peter, Vladislava Elsenbach, Werner Haimerl, Adolf Schneller, Alois Rohrmeier, Johann Mayer, Andreas Gürster, Isolde Kneuttinger, Alois Pflügl
- 2021: Ludwig Ebenbeck, Manfred Finke, Alice Sablici, Erich Haimerl, Heinz Schanda, Ilse Geißler, Martha Brenner, Ludwig Reischer, Luise Ruf, Joseph Hammerl, Adolf Neueder, Ingrid Faber, Bernd Ostermeier, Edith Fissel
- 2022: Josef Koschella, Ursula Brandl, Helmut Zisterer, Hubert Leuthner, Michael Hecht, Waltraud Gerl, Edgar Sigl, Adolf Petzendorfer, Olga Freier, Franz Winter, Manfred Feiertag, Franz Niedermeier, Ralf Scheipl, Richard Gigler, Johann Baumgartner
- 2023: Georg Wittmann, Mathilde Grubauer, Theres Sußbauer, Marianne Bergbauer, Ernestine Schmidbauer, Siegfried Späth, Ernestina Blößner, Margareta Weigert, Edita-Ileana Baumgartner
- 2024: Konrad Kulzer, Heinz Geiler, Ludwig Kinczel, Johann Ziegler, Roswitha Lerner, Renate Dachauer, Karin Findeisl, Josef Andrissek, Franz Straubinger, Heinrich Zirngibl, Ilse Weber, Lieselotte Koch, Franziska Wenzel, Erwin Zwickenpflug, Josef Hofbauer

| | | |
|----------------------------|-------|----------|
| St. Michael Werktagkapelle | 18:00 | Abendlob |
|----------------------------|-------|----------|

| | | |
|---------------|-------|-----------|
| St. Elisabeth | 19:00 | hl. Messe |
|---------------|-------|-----------|

GEDENKMESSE für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Juli

- 2015: Christa Sterr, Alfred Ernst-Leibl, Katharina Fleischmann, Irmgard Schober, Berta Six, Irmgard Bittner, Johann Schneider, Rosa Ullrich, Katharina Gareis
- 2016: Maria Hauner, Erwin Schütz, Franziska John, Wilhelm Hrabal
- 2017: Eduard Leyerer, Maria Loher, Josef Seidl, Ludwig Schieber, Waltraud Hirsch Luise Kerner, Günter Kruppa, Alfons Weiglsberger, Franz-Xaver Grubauer, Kreszenz Ebner
- 2018: Maria Hauptmann, Brigitte Stahl, Thekla Hentschel, Erich Meier
- 2019: Reinhard Steiner, Josef Rimmel, Cäcilie Hien, Anna Melzl, Gerhard Mai, Franz Xaver Meyer
- 2020: Luise Dietl, Sofie Loibl
- 2021: Manfred Finke, Ruth Tosolini, Evi Grill, Waltraud Metzger
- 2022: Maria Sponzel, Joseph Dichtl, Anna Maria Heitzer, Gerhard Schweiger, Heinrich Zollner, Willibald Wolf, Elisabeth Primbs
- 2023: Kirs Zelimir, Kurt Freundorfer, Elisabeth Kollmer, Andreas Becker
- 2024: Hermann Karl, Gertraud Ehl, Xaver Schütz, Siegfried Schönberger, Helmut Hien, Adolf Gutscher, Erna Karl, Aloisia Kleinpeter, Josef Schönberger, Willibald Zollner, Dorothea Glatzl, Andrea Fröhlich, Johann Baptist Engl

Freitag 18.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-------------|-------|-----------|
| St. Michael | 09:00 | hl. Messe |
|-------------|-------|-----------|

| | | |
|---------------|-------|-----------|
| St. Elisabeth | 19:00 | hl. Messe |
|---------------|-------|-----------|

Samstag 19.07. Marien-Samstag

| | | |
|-----------|-------|--|
| St. Peter | 14:00 | Tauffeier für Ljudmila Mischa Maria Terentev, Silas Wasl |
|-----------|-------|--|

| | | |
|-------------|-------|-------------------------|
| St. Michael | 14:00 | Trauung Kenfack - Kamta |
|-------------|-------|-------------------------|

| | | |
|-----------|-------|-------------------|
| St. Peter | 17:00 | Beichtgelegenheit |
|-----------|-------|-------------------|

| | | |
|-----------|-------|------------|
| St. Peter | 17:30 | Rosenkranz |
|-----------|-------|------------|

| | | |
|-----------|-------|---|
| St. Peter | 18:00 | 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe |
|-----------|-------|---|

Helga Schwarz f. + Ehemann Peter Schwarz zum Stbtg.

MG: Michaela Bauer f. + Anna Peter

MG: Gabi Bachmeier f. + Vater und Matthias

MG: Heinrich Gmeinwieser f. + Evi Grill zum 4. Stbtg.

20. Juli 2025

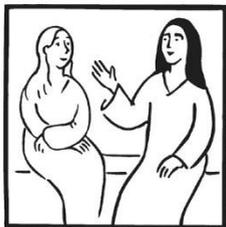
16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

| | | |
|------------------|-------|---|
| Kloster Azlbürg | 07:45 | hl. Messe |
| St. Michael | 09:30 | hl. Messe (Pfarrgottesdienst) |
| | | MG: Regina Wagner f. + Angehörige MG: Familie Schuller f. + Vater Franz Schuller zum Stbtg. |
| St. Elisabeth | 10:00 | hl. Messe |
| | | Hedwig Hammerlindl f. + Ehemann und Angehörige MG: Therese Wyrzgol f. + Tochter Irene und Schwiegersohn Werner und + Angehörige der Familien Wyrzgol und Pancherz MG: Zofia Semik f. + Józiu und Cilli Plank MG: Familie Weiglberger f. + Ehemann, Vater und Opa MG: Familie Biendl und Familie Willenberger f. + Mama zum 10. Stbtg. |
| Johannes-v.-Gott | 11:00 | hl. Messe |

Montag 21.07. HL. Laurentius von Brindisi

Königshof 18:00 hl. Messe (Bayerwaldmesse)

Dienstag 22.07. HL. MARIA MAGDALENA

| | | |
|------------------------|-------|--|
| Mariienstift | 10:00 | Wortgottesdienst |
| St. Anna Schäffer | 10:00 | hl. Messe |
| St. Nikola Hauskapelle | 10:00 | hl. Messe |
| | | Gertraud Wagner f. die Kinder MG: Johannes Plank f. + Johann Schlagbauer zum Gebtg. |

Mittwoch 23.07. HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN

St. Elisabeth 08:00 hl. Messe
Familie Braun zu Ehren der Heiligen Maria Magdalena
MG: Johannes Plank f. + Maria Plank zum Stbtg.

St. Michael 09:00 hl. Messe
St. Michael Werktagkapelle 16:00 Aussetzung und Anbetung

Donnerstag 24.07. HL. Christophorus, HL. Scharbel Mahluf

Johannes-v.-Gott 17:00 hl. Messe
Familie Pfeffer f. + Tochter Katharina Pfeffer

St. Michael Werktagkapelle 18:00 Abendlob

St. Elisabeth 19:00 hl. Messe
Gertrud Tretter f. + Mutter zum Stbtg.

Freitag 25.07. HL. JAKOBUS

St. Michael 09:00 hl. Messe
St. Elisabeth 19:00 hl. Messe in persönlichen Anliegen

Johannes Plank f. + Onkel Jakob Feldmeier zum Namenstag

Samstag 26.07. HL. Joachim und hl. Anna

St. Peter 17:00 Beichtgelegenheit
St. Peter 17:30 Rosenkranz
St. Peter 18:00 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe

Lina Mardian f. + Eltern und Schwiegereltern
MG: Johannes Plank f. + Oma Cäcilia Fundeis und Franz-Xaver Plank zum Stbtg.

27. Juli 2025

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so spricht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung! «

Kloster Azlbürg 07:45 hl. Messe

Gottesdienstordnung

| | | |
|---------------|-------|--|
| St. Elisabeth | 10:00 | hl. Messe (Pfarrgottesdienst) (Musikalische Gestaltung: Jugendband St. Elisabeth) MG: Familie Orschulok nach Meinung MG: Monika Schüller f. + Ehemann MG: Familie Dietl-Spranger f. + Eltern und Bruder Maximilian Mehls MG: Wolfgang Veit f. + Mutter Maria zum Gebtg. MG: Heinrich Gmeinwieser f. + Eltern und Geschwister |
|---------------|-------|--|

Montag 28.07. Montag der 17. Woche im Jahreskreis

| | | |
|-------------|-------|--------------------|
| St. Michael | 19:00 | Abendmesse der MMC |
|-------------|-------|--------------------|

Dienstag 29.07. Hll. Marta, Maria und Lazarus

| | | |
|------------------------|-------|--|
| St. Nikola Hauskapelle | 10:00 | hl. Messe für alle Verstorbenen der Häuser I/II/III |
| St. Anna Schäffer | 10:00 | Wortgottesdienst |
| Mariienstift | 10:00 | hl. Messe |

Mittwoch 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

| | | |
|----------------------------|-------|--|
| St. Elisabeth | 08:00 | hl. Messe |
| St. Michael | 09:00 | hl. Messe |
| St. Elisabeth | 09:00 | Schulschlussgottesdienst der Mittelschule Ulrich-Schmidl |
| St. Elisabeth | 10:00 | Schulschlussgottesdienst der Grundschule Ulrich-Schmidl |
| St. Michael Werktagkapelle | 16:00 | Aussetzung und Anbetung |

Donnerstag 31.07. Hl. Ignatius von Loyola

| | | |
|----------------------------|-------|--|
| St. Michael | 08:15 | Schulschlussgottesdienst der Grundschule St. Peter |
| Johannes-v.-Gott | 17:00 | hl. Messe |
| St. Michael Werktagkapelle | 18:00 | Abendlob |
| St. Elisabeth | 19:00 | hl. Messe Frau Biederer f. + Mutter zum Gebtg. |

Freitag 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

| | | |
|---------------|-------|---|
| St. Michael | 09:00 | hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten |
| St. Michael | 14:00 | Krankenkommunion |
| St. Elisabeth | 19:00 | hl. Messe Familie Braun f. + Ehemann, Vater und Opa zum Gebtg. |

Samstag 02.08. Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus Eymard, Marien-Samstag

| | | |
|-----------|-------|--|
| St. Peter | 17:00 | Beichtgelegenheit |
| St. Peter | 17:30 | Rosenkranz |
| St. Peter | 18:00 | 1. Sonntagsgottesdienst am Vorabend - hl. Messe Luise Braun f. + Bruder Gustav und Schwägerin Maria |

3. August 2025

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23
2. Lesung: Kolosser 3,1-5.9-11
Evangelium: Lukas 12,13-21



Ilidiko Zavrakidis

» Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

| | | |
|------------------|-------|---|
| Kloster Azlburg | 07:45 | hl. Messe |
| St. Michael | 09:30 | hl. Messe (Pfarrgottesdienst) MG: Edeltraud Gastgeb f. + Mutter zum Gebtg. MG: Petra Diller f. + Mutter zum Stbtg. |
| St. Elisabeth | 10:00 | hl. Messe Familie Orschulok nach Meinung MG: Familie Wyrzgol f. + der Familien Pancherz, Bujok und Gralla MG: Zofia Semik f. + Józsiu MG: Luise Braun f. H. H. Pfarrer Max Rabl MG: Johannes Plank f. + Irma Krüger zum Gebtg. MG: v. d. Friedhofsverwaltung f. + Ehepaar Josef und Cilli Plank |
| Johannes-v.-Gott | 11:00 | hl. Messe |

Kath. Pfarramt St. Elisabeth

Pfarrsekretärin Barbara Bachmeier

Pfarrsekretärin Gabriele Meyer

Bürozeiten: Montag-Freitag, 08-11 Uhr

Oppelner Str. 13

94315 Straubing

Tel.: 09421/60787

eMail: pfarramt@st-elisabeth-straubing.de

Spendenkonto der Kirchenstiftung St. Elisabeth

Volksbank Straubing

IBAN: DE02 7429 0000 0900 6001 05

BIC: GENODEF1SR1

Kirchenverwaltung: Peter Steinbeißer, Kirchenpfleger
09421/71964

Pfarrgemeinderat: Katrin Damberger, PGR-Sprecherin
0151/240 38 743

Sonja Haimerl, stellv. PGR-Sprecherin
0176/55 611 649

Kirchenmusik: Sandra Pacher
09422/809 641

Paul Windschüttl
09421/60 702

Ministranten/Jugend: Elias Ammer
0151/561 04 861

Simon Feiertag
0171/617 18 96

Seniorenfahrten: Christa Hautmann
09421/430098

Schönstattfamilie: 09421/65 95

Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft

**Johannes Plank, Stadtpfarrer
und Dekan
09421/60787**

**P. Anil Kaipranpadan Pfarrvikar
O.Carm., 09421/6078**

**P. Dr. Innocent Ignace Pfarrvikar
Mkwe Kimario, 09421/21532**

**Willibald Irrgang, Diakon
09421/923767**

**Corinna Knott, Pastoralreferentin
09421/789 92 90**

**Elke Wild, Pastoralreferentin
09421/180 708**

Kath. Pfarramt St. Peter

Pfarrsekretärin Martina Buchstaller

Bürozeiten: Montag-Freitag, 08-11 Uhr

zusätzlich Mittwoch 15-17 Uhr

Pointstr. 27

94315 Straubing

Tel.: 09421/21532

eMail: pfarramt@st-peter-straubing.de

Spendenkonto der Kirchenstiftung St. Peter

Liga Bank Regensburg

IBAN: DE38 7509 0300 0001 1054 34

BIC: GENODEF1M05

Kirchenverwaltung: Josef Riedl, Kirchenpfleger
0171/778 26 96

Pfarrgemeinderat: Martina Buchstaller, PGR-Sprecherin
09421/514 79

Alexander Riedl, stellv. PGR-Sprecher
0152/900 98 688

Kirchenmusik: Aloisia Raab
0160/966 315 92

Ministranten/Jugend: Elke Wild
09421/180 708

Seniorenfahrten: Diakon Willibald Irrgang
09421/923 767

Kindertageseinrichtung: Stefanie Hake, Leitung

St. Nikola Kristina Unger, stellv. Leitung
09421/634 94

| | |
|----------------------------|--|
| Herausgeber: | Kath. Pfarramt St. Elisabeth Oppelner Str. 13, 94315 Straubing Tel. 09421/60787 eMail: pfarramt@st-elisabeth-straubing.de eMail: st-elisabeth.straubing@bistum-regensburg.de |
| Redaktionsteam: | Dekan Johannes Plank, Barbara Bachmeier, Werner Vau |
| V.i.S.d.P.: | Dekan Johannes Plank |
| Datenschutzbeauftragter: | Diözese Regensburg: Gerhard Bielmeier 0941/597 1028 |
| Druckerei: | Gemeindebriefdruckerei Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen eMail: info@GemeindebriefDruckerei.de |
| Haftungsausschluss: | Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wider. |
| Layout: | Barbara Bachmeier, Werner Vau |
| Bildnachweise: | Wenn nicht beonders gekennzeichnet aus Pfarrbriefservice.de (Icon Kräuter: Celine Klauer) |
| Auflagenhöhe: | Für St. Elisabeth: 300 Stück Für St. Peter: 350 Stück |
| Homepage: | St. Elisabeth: <i>derzeit in Überarbeitung</i> St. Peter: https://www.st-peter-straubing.de/ |
| Redaktionsschluss: | Für die nächste Ausgabe am 23.07.2025 |
| Pfarrbriefversand digital: | Anmeldung bitte unter pfarramt@st-elisabeth-straubing.de |
| Pfarrbrief download: | https://www.st-peter-straubing.de/pfarrbrief.html |
| eMail Redaktion: | pfarramt@st-elisabeth-straubing.de |
| „verNETZ+“ Nr. 7 : | 02.08.2025 |